



ONLINE\_INFO\_5 – Kolleg im PandemieModus

Berlin, 24.04.2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte, liebe Eltern,

wir gehen nun in die 6. Woche dieses neuen Zustandes. Das gesamte Kolleg, die Schulen, NB und die für das Kolleg so wichtige ISG wollen Bildungsraum und damit auch Lebensraum für Begegnung und Miteinander sein. Wir möchten Ihnen und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler versichern, dass auf uns der Gedanke bedrückend wirkt, dass Kinder und Jugendliche nicht einfach unbeschwert ihre Freundinnen und Freunde treffen können und diese sehr vermissen. Auch wenn die Schule nun punktuell einen Präsenzunterricht ermöglichen wird, so belastet uns hier der Gedanke, dass auch dann die so wichtigen Begegnungen von Freundinnen und Freunden nicht unbefangen sein können, sondern sie immer auf den so wichtigen Mindestabstand achten müssen. Das ist eine Langstrecke, auf die wir uns begeben haben. Aber wir sind überzeugt, dass diese Einschränkungen auch bei uns im Kleinen tatsächlich notwendig sind, um diese weitreichende Krise zu bestehen. Wir danken allen, die sich so tatkräftig einsetzen und unser Kollegsleben unter diesen massiv einschränkenden Bedingungen lebendig halten. Uns ist sehr wohl bewusst, dass dies für viele mit einem ungeahnten Maß an Mehrbelastung und wirklichen Entbehrungen verbunden ist.

Und es gilt, was wir bereits sagten: Bis zu einer Immunisierung oder „Trockenlegung des Virus“ werden wir nun auch weiterhin auf Sicht fahren und anhand der Vorgaben der Senatsverwaltung für Bildung und der Senatsverwaltung für Gesundheit die schulischen Abläufe und des Kollegs gestalten.

Im Namen der gesamten Kollegsleitung grüßen wir Sie und euch alle sehr herzlich, wünschen Ihnen allen das Beste und unseren Abiturientinnen und Abiturienten weiterhin viel Gelassenheit, Souveränität und Durchhaltevermögen!

(P. Marco Mohr SJ)  
-Rektor-

(Gabriele Hüdepohl)  
-Schulleiterin-

### WICHTIGE REGELUNGEN UND HINWEISE VON DER SCHULLEITUNG

(G. Hüdepohl, S. Dinkelborg, M. Claaß, P. S. Maly SJ):

#### Organisation der unterrichtlichen Präsenzphasen in der Schule

1. Ziel der Präsenzphasen ist es, den Onlineunterricht zu unterstützen, Klassenarbeiten und Lernerfolgskontrollen finden mit einer Ausnahme (s.u.) in den Präsenzzeiten nicht statt.
2. Schüler\*innen, die selbst oder bei denen im Haushalt lebende Personen Risikogruppen angehören, sind von den Präsenzphasen befreit. Der Antrag muss an die Schulleitung (Sek II – Frau Claaß, Sek I Frau Dinkelborg) gerichtet werden.
3. Ab 27. April stehen 37 Schultage zur Verfügung, an denen Präsenzphasen, Prüfungen und Klausuren anstehen. An den Tagen der mündlichen Abiturprüfungen (4. Fach und 5. PK) kann parallel kein Unterricht stattfinden.



4. Bei der Wiederaufnahme des Unterrichts ist es wichtig, dass die **Abstands- und Hygienemaßnahmen eingehalten werden**. Unsere ersten Erfahrungen mit den schriftlichen Abiturprüfungen fließen in die folgenden Überlegungen mit ein, die wir in der kommenden Woche mit den 10. Klassen weiter erproben wollen.  
Dabei ist Folgendes zu beachten:  
Bevor der Unterricht beginnt, müssen sich alle Schüler\*innen die Hände waschen oder desinfizieren (die Schüler\*innen können eigenes Desinfektionsmittel mitbringen)  
Wenn sich Schüler\*innen und Lehrer\*innen im Schulgebäude bewegen, müssen sie Masken tragen, die die Schüler\*innen mitbringen müssen. Wer ohne Maske zur Schule kommt, kann am Unterricht nicht teilnehmen.  
Die Schüler\*innen haben feste Plätze, bei Lehrerwechsel müssen die Lehrerarbeitsplätze und nach Unterrichtsende alle Schülerplätze desinfiziert werden. Schnelldesinfektionsmittel ist in jedem Raum vorhanden, ein Desinfektionsdienst muss eingerichtet werden.  
Um die Abstandsregelungen einhalten zu können, dürfen je nach Raumgröße, in der Regel nicht mehr als 6 bis 8 Schüler\*innen in einem Raum sein. Das bedeutet, dass die Klassen der Sek I auf 4 Gruppen verteilt werden müssen. Die Klassen des Arrupezweiges werden auf je zwei Gruppen aufgeteilt und die Oberstufenkurse auf zwei bis drei Gruppen.
5. Zur **Gestaltung des Unterrichtsablaufes** (Sekundarstufe I): Eine Klasse kommt zu vier 60 Minutenstunden in die Schule, an einem Tag werden 4 Fächer unterrichtet. Dabei verbleiben die Teilgruppen den ganzen Tag in einem Raum. Die Klassenlehrer\*innen teilen bitte ihre Klassen in diese Teilgruppen ein, die Schüler\*innen werden über die Schulleitung am Tag vor dem Unterricht informiert, in welcher Gruppe sie sind und in welchem Raum sie Unterricht haben.  
Für die Kolleg\*innen bedeutet das, dass sie 4 mal nacheinander in einer Teilgruppe der Klasse arbeiten, zwischen der 1. und 2. sowie zwischen der 3. und 4. Stunde finden 15 Min. Pause statt. In dieser Pause wechseln die Lehrkräfte auch die Räume. Die Schüler\*innen verhalten sich entsprechend der vorher mitgeteilten Regeln. Die Schule ist zwingend hier auf die Einsicht und Kooperation der Schüler\*innen angewiesen. Wir können und wollen diese nicht ununterbrochen beaufsichtigen.  
Für Kolleg\*innen sieht der Unterricht an einem solchen Schultag folgendermaßen aus:  
1. Stunde: Gruppe a, 2. Stunde Gruppe b, 3. Stunde Gruppe c und 4. Stunde Gruppe d  
Die Schüler\*innen haben nacheinander Unterricht in den 4 Fächern.
6. Der Unterricht der 10. Klasse wird in der 18. Woche aufgenommen und jede Klasse kommt in dieser Woche einmal zum Unterricht und zwar am 27.04. die 10b, am 28.04. die 10c und am 29.04. die 10a. Jede Klasse hat an dem Tag je eine Stunde Deutsch, Mathematik, Englisch und Geschichte versetzt in vier Gruppen. Sollten die 10.-Klässler\*innen ein zweites Mal kommen, wird über eine andere Fächerkombination nachgedacht.
7. Der Unterricht für die Kursphase beginnt verbindlich ab dem 04. Mai. Am Donnerstag, den 30. April bieten wir für die Leistungskurse der B-Schiene (Religion, Englisch (Kempler/Künne), Griechisch, Mathe, Chemie, Französisch, Geschichte) Präsenzunterricht an, dieser ist freiwillig. Am Montag, den 4.5. kommen die LKs der Schiene A (Englisch (Alfken), Deutsch, Latein, SW, Physik, Bio). Nähere Informationen dazu folgen für die Schüler\*innen auf itsLearning!
8. Die Klassen im Arrupezweig kommen allmählich ab dem 04. Mai zweimal pro Woche für 2-4 Stunden in die Schule, die jeweils zwei Gruppen werden parallel unterrichtet, nach einer Stunde findet ein Wechsel statt.
9. Die Aufnahme des Präsenzunterrichts der anderen Jahrgangsstufen richtet sich nach den Maßgaben der Senatsverwaltung und den Erfahrungen mit den ersten Durchgängen. Sobald die entsprechenden Pläne vorliegen, geben wir diese weiter.



10. Erteilt wird der Unterricht von den Lehrkräften, die die Klassen und Kurse unterrichten, wenn Lehrkräfte zu einer Risikogruppe gehören, werden diese soweit möglich vertreten oder der Präsenzunterricht muss in dem Fach ausfallen.
11. Der Onlineunterricht erfordert auch Klärungen und Absprachen in Bezug auf die **Notengebung**, wie diese sowie die Zeugnisse in der **Sek I** letztlich aussehen werden, ist von Maßgaben der Senatsverwaltung abhängig, wir werden Sie informieren. Schwerpunkt des Onlineunterrichts ist die Förderung der Schüler\*innen, nicht die Bewertung.  
**Noten Sek II:** Die in den LKs erbrachten Klausurersatzleistungen sowie die noch zu schreibenden Klausuren in den Leistungskursen gehen zu 50% in die Noten ein. In den Grundkursen werden keine Klausuren mehr geschrieben. Die Note im Allgemeine Teil setzt sich aus den bis zur Schulschließung sowie den im Onlineunterricht erbrachten Leistungen zusammen.
12. Heute sind wir von der Senatsverwaltung darüber informiert worden, dass die schriftlichen MSA-Prüfungen sowie die mündliche Prüfung im Fach Englisch abgesagt worden sind. Wie wir die heute Mittag eingegangenen Ausführungen zur Notengebung in der Sek I umsetzen werden, darüber werden wir Sie in der kommenden Woche unterrichten.
13. **Planungen zum Schuljahresabschluss:** Wir gehen Stand jetzt davon aus, dass die Regelungen hoffentlich etwas gelockert werden können, es aber keine grundsätzliche Änderung gibt. Orientiert an der dann aktuellen Situation planen wir, die Abiturzeugnisse am 20. Juni auszugeben, die Form muss noch geklärt werden.  
Der Abschluss des Schuljahres, ggf. mit Zeugnisausgabe findet für die 5.-7. Klassen am 22.6., für die 8.-10. Klassen am 23.6. und für das 2. Semester am 24.6. statt, an dem Tag werden auch die Kolleg\*innen verabschiedet. Die Form muss jeweils geklärt werden, einen klassenbezogenen Abschluss des Schuljahres halten wir für sehr wichtig.

Aus der **NACHMITTASBETREUUNG** (hier: schulische Notbetreuung): Nach wie vor bieten wir eine schulische Notbetreuung an. Wir begleiten die Schularbeiten für jeweils 2 Stunden in der Bibliothek, betätigen uns im Freien, Spielen und Basteln miteinander. Die Kinder – so sagen sie selbst ausdrücklich - lieben das Arbeiten in der Bibliothek, das Legospielen, die spannende Spiel- und Buchauswahl, sie genießen die tägliche, sich wiederholende Struktur in Verbindung mit der Abwechslung bzgl. Räumen und den sozialen Kontakt – wenn auch mit dem gebotenen räumlichen Abstand.

Unsere Kapazitäten für die **Notbetreuung** für die Kinder der Klassen 5 und 6 von Eltern in „systemrelevanten Berufen“ sind bis Ende April ausgeschöpft. Anmeldungen für den Zeitraum 5.5. bis 7.5. und 11.5. – 15.5.2020 sind bis zum 30. April bzw. 7.5.möglich).

Obwohl die **ISG am CANISIUS-KOLLEG** nach wie vor geschlossen ist und aller Wahrscheinlichkeit nicht vor dem 04. Mai die Tore schrittweise wieder öffnen kann, ruht das Leben in ihr nicht.

1. An Ostermontag machte die ISG einen Online-Spieleabend, wozu sich ISGler\*innen in Gruppen anmelden konnten und dies auch zahlreich taten.
2. Für junge Erwachsene in der ISG und für Ehemalige boten wir vergangenen Dienstag und Donnerstag Impulse mit Fragen zur eigenen Persönlichkeit und zu ihren Beziehungen an. Jeder, der wollte, konnte sich den Tag über mindestens 30 Minuten damit auseinandersetzen und abends an der Austauschgruppe als Videokonferenz teilnehmen.
3. Weitere Veranstaltungen mussten wir definitiv absagen: Zum einen das OIII-ADH-Wochenende vom 25.-27. April und das Segelsola-Vorbereitungswochenende vom 01.-03. Mai.



4. Ob die fünf Sommerlager stattfinden können, ist Stand jetzt nicht abzusehen. Ab dem 18. Mai werden wir zumindest für die Sommerlager in der 1. Sommerferienhälfte erste Entscheidungen treffen müssen. Wir sind mit den Unterbringungshäusern in Kontakt. Auch sie haben keine Planungssicherheit und sind noch mindestens bis 04. Mai geschlossen."

Aus der **SCHULSEESORGE**:

Aus dem Bereich Schulseelsorge und Beratung ist zu berichten, dass Frau Suckow-Büchler und Pater Maly in den Osterferien zwei Online-Sprechstunden für die Oberstufenjahrgänge angeboten haben. Die Jesuiten am Canisius-Kolleg haben in der Karwoche außerdem eine Guided Prayer Week angeboten, an der 20 Kollegsangehörige teilgenommen haben. Das ist ein schöner Erfolg und von den ersten Rückmeldungen der Teilnehmenden her wurde diese Möglichkeit der geistlichen Einkehr im Alltag sehr geschätzt. Frau Suckow-Büchler und Pater Maly sind auch weiter unter den E-Mail-Adressen [beratung@canisius.de](mailto:beratung@canisius.de) (Frau Suckow-Büchler) und [schulseelsorge@canisius.de](mailto:schulseelsorge@canisius.de) (Pater Maly) erreichbar und sind im Austausch mit den Klassenlehrer\*innen und anderen Kolleg\*innen.